



Weingarten

Intercity erfasst Pkw



Unglaubliches Glück hatte der Fahrer eines Pkws, der am späten Freitagnachmittag auf einem Bahnübergang in Weingarten von einem Intercity erfasst wurde.

Gegen 17 Uhr wollte der 45-jährige aus Karlsruhe mit seinem Kombi die Bahnstrecke beim beschränkten Übergang in der Dörnigstaße überqueren. Dabei wurde das Fahrzeug am Heck vom Intercity Karlsruhe-Hannover, trotz eines ver-

suchten Nothalts, mit sehr hoher Geschwindigkeit erfasst und vom Übergang geschleudert. Wie durch ein Wunder blieb der Mann unverletzt. Ein Hund, der sich im Kofferraum des Fahrzeuges befand, wurde jedoch getötet.

Da zunächst davon ausgegangen werden musste, dass Personen in dem Fahrzeugwrack eingeklemmt worden waren, wurde von der Leitstelle in Karlsruhe neben der Feuerwehr Weingarten



auch die Abteilung Blankenloch der Feuerwehr Stutensee mit einem speziellen Hebesatz alarmiert. Da sich jedoch schnell herausstellte, dass keine Personen befreit werden mussten, konnte die Feuerwehr Stutensee den Einsatz bereits auf der Anfahrt abbrechen. Die 20 Kräfte der Feuerwehr Weingarten, die unter Führung von Kommandant Günther Sebold mit drei Fahrzeugen ausgerückt waren, betreuten die Betroffenen, stellten den Brandschutz sicher und leuchteten die Unfallstelle aus.

Während die rund 120 Fahrgäste des Intercitys, der nach Karlsruhe zurückgeschleppt wurde, unverletzt blieben, wurde der Lok-

fürer mit einem Schock vorsorglich in ein Karlsruher Krankenhaus gebracht. Ein Notfallseelsorger, der vorsorglich alarmiert worden war, kam nicht zum Einsatz. Die genaue Unfallursache wird von der Polizei und der Bundespolizei noch ermittelt. Sicher ist jedoch, dass die Schranken am Übergang zum Zeitpunkt des Unfalls nicht geschlossen waren. Für die Feuerwehr Weingarten, die von einem Notfallmanager der Deutschen Bahn AG unterstützt wurde, zog sich der Einsatz bis weit nach 19 Uhr hin. Bürgermeister Klaus-Dieter Scholz informierte sich vor Ort über das Geschehen.

Bericht und Bilder: tor



Waghäusel-Wiesental. In der Nacht auf Dienstag wurde die Abteilung Wiesental zu einem Pkw-Brand auf der L 556 in Richtung Hambrücken alarmiert. Beim Eintreffen stand der Pkw im Vollbrand. Der Fahrer war beim Aufprall herausgeschleudert worden. Ein Atemschutztrupp ging mit einem Schwertschaumrohr vor, parallel dazu wurde der Rettungsdienst beim Retten des schwerst Verletzten unterstützt und die Unfallstelle ausgeleuchtet.

Bericht: Daniel Majic/Bild: Rolf Pfau

Impressum

Dieser Newsletter wird vom Fachgebiet Öffentlichkeitsarbeit des Kreisfeuerwehrverbandes Landkreis Karlsruhe herausgegeben.

Die Rechte an den Bildern und Texten liegen bei den jeweils angegebenen Personen.

Redaktion:

Edgar Geißler (gei)
Thomas Mohr (mo)
Thomas Reiff (tor)
Werner Rüssel (wru)

pressesprecher@kfv-karlsruhe.de
thomas.mohr@kfv-karlsruhe.de
thomas.reiff@kfv-karlsruhe.de
werner.ruessel@kfv-karlsruhe.de

Verbandsvorsitzender:

Rudolf Dieterle

info@kfv-karlsruhe.de

Beiträge:

newsletter@kfv-karlsruhe.de

Aufnahme in den Verteiler: kfv-newsletter-subscribe@domeus.de